

FERULASÄURE

HERKUNFT:

Deutschland

LATEINISCHER/ WISSENSCHAFTLICHER NAME:

Ferulic Acid

PRODUKTION:

Ferulasäure läßt sich aus bestimmten Pflanzen wie Reis, Weizen und Gerste gewinnen.

EIGENSCHAFTEN:

Ferulasäure bietet einen Sonnenschutz, hat antioxidative Wirksamkeit ist entzündungshemmend.

VERWENDUNG:

Ferulasäure ist ein Ausgangsstoff für die chemische Synthese einer ganzen Reihe anderer Chemikalien, Wirkstoffen und naturidentischer Substanzen, unter anderem Vanillin. Insbesondere bei der Weizenbierbereitung hat sie einen entscheidenden Einfluss auf die späteren sensorischen Merkmale des Bieres.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION:

Ferulasäure kommt in Pflanzen als freie Säuren und Ester vor. Ferulasäure verstärkt die Wirksamkeit von Vitamin C und E.

Bei SVEN STRASSER Austria in den noch nicht veröffentlichten Additiven.

